

Faktenblatt zum Sanierungsgebiet S 2, Dresden-Pieschen

Nach der Wende wirkte Pieschen vernachlässigt und litt unter einem schlechten Ruf bei den Dresdnerinnen und Dresdnern. Leerstehende, verfallene Häuser mit grauen Fassaden prägten das Bild vieler Straßen. Öffentliche Grünflächen und Spielplätze waren entweder in einem trostlosen Zustand oder erst gar nicht vorhanden. Zu Beginn der 1990er Jahre wohnten sehr viele einkommensschwache und ältere Menschen in Pieschen. Wer die Möglichkeit hatte, zog in einen anderen Stadtteil.

Nachdem Pieschen offiziell zum Sanierungsgebiet im Rahmen der Stadterneuerung erklärt wurde, begann die Landeshauptstadt Dresden das Gebiet zu sanieren. Seitdem sind knapp 30 Jahre vergangen. Die geplanten Ziele der Stadtteilentwicklung wurden erreicht und geförderte Projekte abgeschlossen. Pieschen hat sich mittlerweile zu einem lebenswerten Stadtteil entwickelt, in dem auch Jüngere gerne wohnen: Heute leben hier 8.000 Menschen, was einer Verdopplung der Einwohnerzahl im Gebiet seit Beginn der Maßnahmen entspricht.

Durchführungszeitraum: 1992 bis voraussichtlich 2024

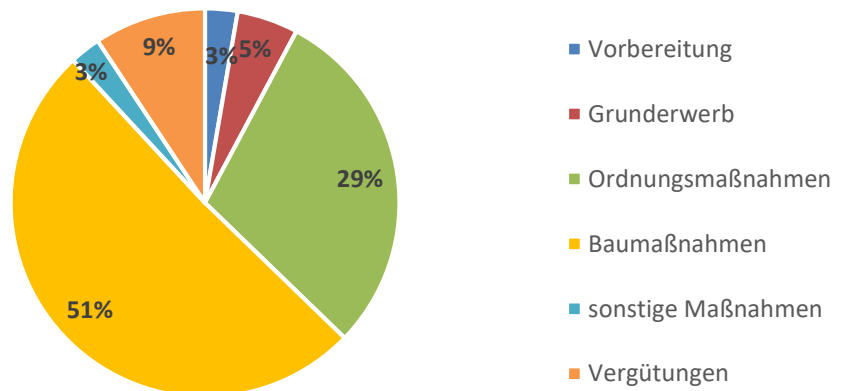
Gebietsgröße: 56,5 Hektar

Gesamtkosten: 57,7 Millionen Euro (inkl. EFRE-Maßnahmen)

Fördervolumen: 57,7 Millionen Euro (inkl. EFRE-Maßnahmen)

Fördermitteleinsatz:

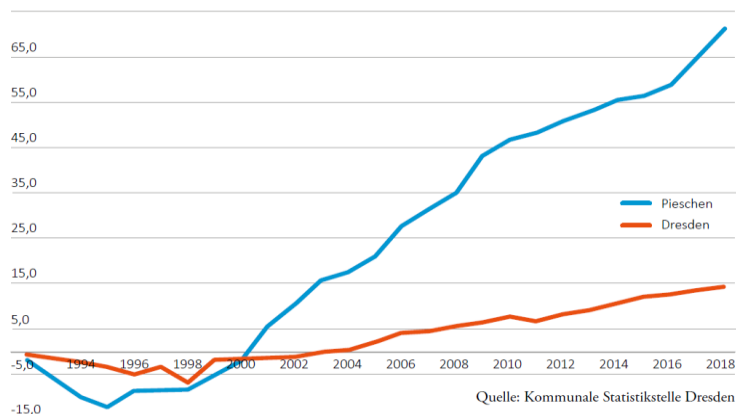
- *Über die Hälfte der Fördermittel floss in Ordnungsmaßnahmen, dazu zählen z.B. Grün- und Freiflächen, Spielplätze und Straßen.*

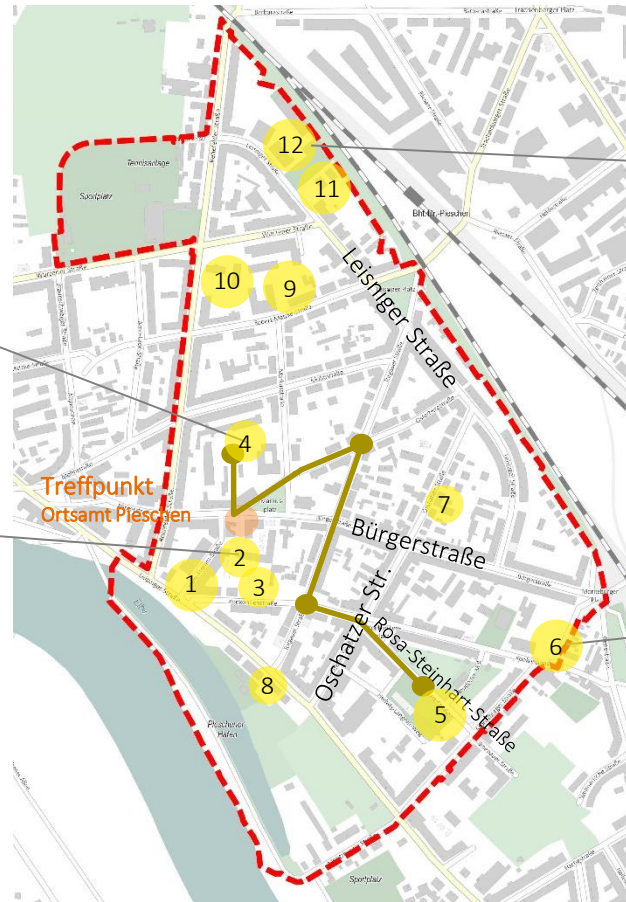


Einwohnerentwicklung:

- *Einwohnerzahl innerhalb des Sanierungszeitraums verdoppelt.*

Entwicklung der Einwohnerzahl im Sanierungsgebiet Pieschen und in Dresden (1991: 100 Prozent, Veränderung in Prozent)





1

Markuspassage

Gesamtkosten: 1,21 Millionen Euro
Fertigstellung: 2016-2018

2

Stadtteilbibliothek Pieschen

Gesamtkosten: 1,5 Millionen Euro
Fertigstellung: 2000

3

Spielplatz Konkordienstraße

Gesamtkosten: 160.000 Euro
Fertigstellung: 2003

4

Galvanogelände

Gesamtkosten: 1,26 Millionen Euro
Fertigstellung: 1999-2004

5

Rosa-Steinhart-Straße

Gesamtkosten: 1,40 Millionen Euro
Fertigstellung: 2016-2017

6

Moritzburger Straße/Moritzburger Platz

Gesamtkosten: 1.14 Millionen Euro
Fertigstellung:

7

KITA „Leuchtturm“ Oschatzer Straße

Gesamtkosten: 829.000 Euro
Fertigstellung: 2004-2006

8

AWIG „Alt werden in Gemeinschaft“ Bürgerstraße 89/91

Gesamtkosten: 2,16 Millionen Euro
Fertigstellung: 2010

9

Gemeinschaftsschule Pieschen (Frei-/Sportflächen)

Gesamtkosten: 606.000 Euro
Fertigstellung: 2011-2012

10

Gemeinschaftsschule Pieschen (Sporthalle)

Gesamtkosten: 566.000 Euro
Fertigstellung: 2006-2007

11

KITA „Himmelsblau“

Gesamtkosten: 829.500 Euro
Fertigstellung: 2007-2010

12

Makarenkoschule (Frei-/Sportflächen)

Gesamtkosten: 1,58 Millionen Euro
Fertigstellung: 2011-2013